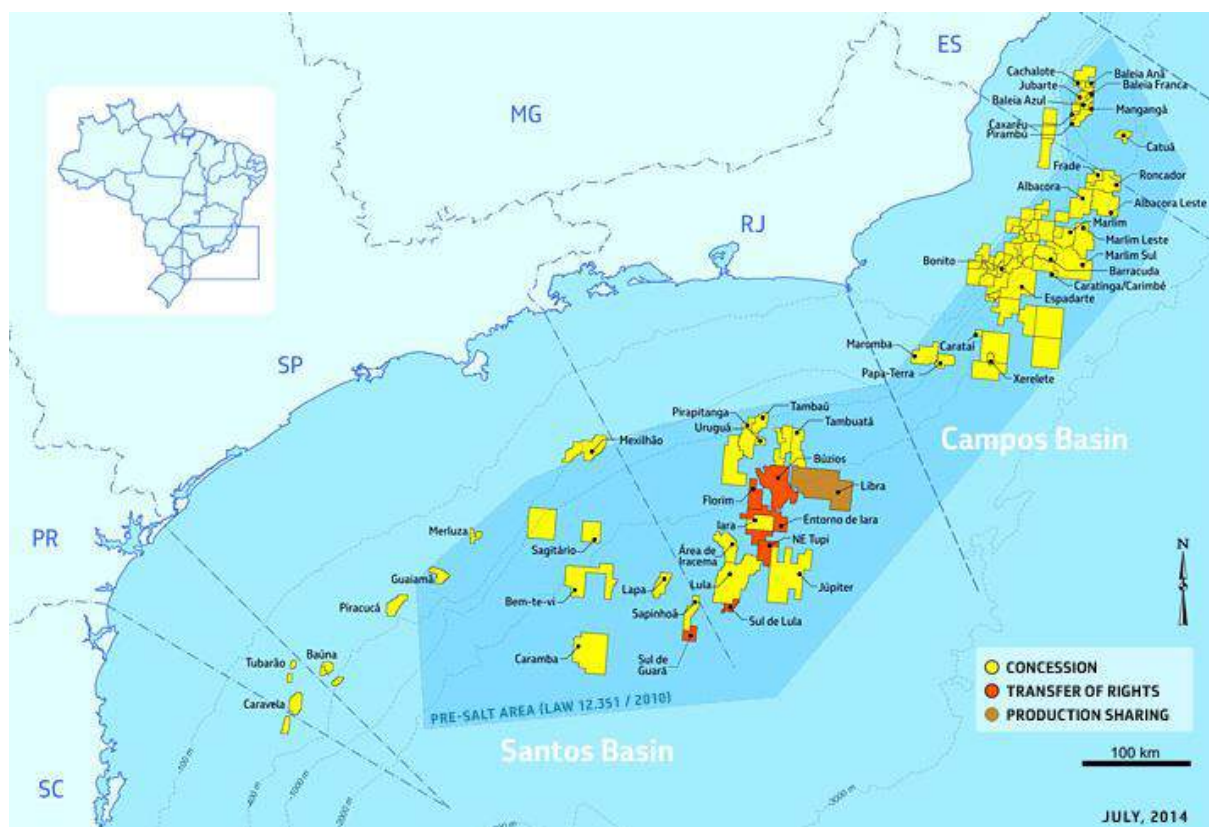


Der Erdöl- und Erdgassektor in Brasilien

Brasilien ist einer der wichtigsten Erdölproduzenten weltweit. 2016 lag die Gesamtproduktion bei 2,5 Millionen Barrel pro Tag. Bis 2025 wird mit einem Anstieg um 80 Prozent bei der täglichen Förderkapazität gerechnet. Dank eines starken Binnenmarktes und der stetig steigenden weltweiten Nachfrage nach Öl und Gas als Energiequellen, konnte Brasilien seine Rolle als wichtiger Erdölproduzent festigen. In Zeiten einer stagnierenden nationalen Wirtschaft, fördern Investments in den Öl- und Gassektor eine allgemeine Wiederbelebung der Gesamtwirtschaft. In Brasilien überwiegt die Offshore-Produktion (derzeit 94 Prozent der Erdöl- und 77 Prozent der Erdgasquellen). Rio de Janeiro ist der wichtigste Standort des Öl- und Gassektors in Brasilien, im Bundesstaat findet 67 Prozent der Gesamtproduktion statt. Auch sind alle großen Erdölproduzenten in Rio de Janeiro direkt vertreten. Die wichtigsten Branchenevents wie die Rio Oil & Gas, Brasil Offshore oder die OTC Brasil finden hier statt. Die Ölindustrie macht knapp 30 Prozent des BIP des Bundesstaates aus.

Das größte Potenzial von Brasilien liegt in den sogenannten Pre-Salt Öl- und Gasfeldern im Tiefwasserbereich, den weltweit wichtigsten und größten Ölfunden der letzten zehn Jahre. Das Vorkommen in diesen Offshore Feldern wird auf über 70 Milliarden Barrel Erdöl und -gas Äquivalent geschätzt. Diese Reserven ziehen Investments von ca. US\$ 30 Milliarden bis 2030 an. Im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen plant die brasilianische Regierung bis 2019 mehrere Auktionen für die Konzessionen zur Förderung und Verarbeitung von Erdöl und -gas, sowohl in Pre-Salt Gebieten als auch in flacher gelagerten konventionellen Öl- und Gasgebieten. Experten gehen davon aus, dass die Versteigerungen allein für den Bundesstaat Rio de Janeiro Investitionen von 30 Milliarden US-Dollar bringen.

Die Pre-Salt Tiefseelizenzengebiete und -felder (Quelle: Petrobras).



Das brasilianische Unternehmen Petrobras ist laut Forbes der 8. größte Erdölkonzern der Welt. Mit einem Anteil von 94 Prozent an der Gesamtfördermenge ist Petrobras bis heute der wichtigste Akteur auf dem brasilianischen Öl- und Gasmarkt, gefolgt von Statoil und Shell. Im Juni 2016 erreichte das Unternehmen eine Rekordproduktion, die den Aufschwung von Petrobras, sowohl in Brasilien als auch weltweit, verdeutlicht.

Da die Local-Content-Regel 2016 abgeschafft wurde, können nun auch wieder mehr ausländische Zulieferer im brasilianischen Markt agieren. Darüber hinaus wurde im gleichen Jahr ein Gesetz verabschiedet, dass die zwingende Beteiligung (30 Prozent) von Petrobras an der Pre-Salt-Förderung aufhebt. Es könnte mehr auf ausländisches Know-How und Investitionen gesetzt und die Bürokratie gemindert werden. Investoren glauben, dass die tiefe Krise eine Chance sein kann, auch weil brasilianische Unternehmen wie Petrobras aus Spargründen zum Abstoßen von Beteiligungen und zahlreichen Aktiva gezwungen sind, wie die jüngste Übernahme eines Ölfeldes durch Statoil zeigte. Das schafft neue Eintrittsmöglichkeiten für Förderunternehmen und Zulieferer.

Gleichzeitig sieht der Business Plan 2017 – 2021 von Petrobras einen Ausbau der Produktionskapazitäten vor. Die Petrobras wird sich wieder mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. 82 Prozent der Investitionen werden dabei dann in Forschung und Entwicklung fließen, von denen 76 Prozent für die Produktionsentwicklung bestimmt sind. Das Ziel ist es bis 2021 die Produktionskosten auf maximal US\$ 9,6/Barrel zu senken. Im Rahmen der Korruptionsbekämpfung soll der Konzern verkleinert und umstrukturiert werden. Man rechnet mit Einsparungen von R\$ 1,8 Milliarden pro Jahr, hinzukommt der Verkauf von verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Verschuldung soll von 5.3 x operatives Ergebnis (EBIT) auf 2.5 x operatives Ergebnis (EBIT) bis 2018 reduziert werden.

Petrobras wird auch in den kommenden Jahren das wichtigste Förderunternehmen in Brasilien bleiben, sodass auch die Auswahl von Lieferanten für diese Firma ein wichtiges Thema bleibt. Das bietet auch ausländischen Unternehmen neue Geschäftschancen. Derzeit besteht bei Petrobras der Bedarf an Produkten und Dienstleistungen in den folgenden Bereichen:

1. Bohrungen:

- Bohrlochmessungen und Perforationen
- Vermietung von Rohren und Zubehöerteilen für Aufwältigungs- und Bohranlagen;
- Fertigstellung, Leitungsbau und Prüfung von Schaltanlagen;
- Systeme zur Prozessüberwachung
- Bereitstellung, Installation und Instandhaltung von Zubehör für konventionelle Förderstrangkomplettierungen
 - Futterrohre aus Kohlenstoffstahl und korrosionsfesten Stählen;
 - Downhole Safety Valves (DHSV);
 - Rohrspannfutter und Gas-Lift-Ventile;

2. Wartungs- und Reparaturarbeiten von:

- Industrieanlagen für Verarbeitung und Transport von Erdöl, Gas und Derivaten;
- Stationären Anlagen für Offshore-Produktion von Erdöl;

2.1 Wartungs- und Reparaturarbeiten von:

- Gasturbinen
- Generatoren angetrieben durch Gasturbinen;
- Flüssigkeitsring-Kompressoren;
- Kreiselverdichtern, Flüssiggas, API 617;
- Axialturboverdichtern API 617;
- Kolbenkompressoren ISO 13631 – Flüssiggas;
- Schraubenkompressoren API 619 – Flüssiggas;
- Zentrifugalpumpen für Marinesysteme – Ballast und Ladung;
- Hubkolbenpumpen API 7K RP7L

3. Chemikalien und Katalysatoren:

- Reinigungsmittel für Öltanks
- Trockenmittel für Gas (Glykole)
- Korrosionsschutzmittel (für Raffinierung)
- Mittel zur Bestimmung der Filtrierbarkeitsgrenze – Diesel
- Zusatzmitteln für Kraftstoffe:
 - Marker für Lösungsmittel für Benzin
 - Zusatzmittel für Entparaffinierung
 - Zusatzmittel, um die Cetanzahl von Diesel verbessern
 - Reduktionsmittel für die Diesel-Trübung
- Industriegase und ihre Verbindungen (flüssig oder nicht flüssig)

4. Entsorgung der Offshore-Produktionsanlagen:

- Dienstleister für Studien zur Entsorgung von Unterwasser-Produktionsanlagen
- Käufer von Ölplattformen, sowohl zum Abwracken als auch Wiedergebrauch

Wir von der AHK Rio de Janeiro unterstützen ausländische Unternehmen bei der Erschließung des Öl-Gassektors in Brasilien. Wir begleiten Sie dabei von der ersten Einschätzung Ihrer Marktchancen über eine individuelle Kontaktvermittlung bis zur Organisation und Betreuung während Ihrer Geschäftsabwicklung vor Ort. Selbstverständlich kann Ihr gesamter Auftrag in allen Schritten durch unser lokal bestens vernetztes AHK Team in Rio de Janeiro koordiniert werden. Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner jederzeit gern zur Verfügung.